



Die Kicker lieferten sich auf unebenem Untergrund packende Zweikämpfe. Foto: bw



Das Team der Rückershäuser Straße sicherte sich trotz einer Auftaktniederlage gegen die Weide mit drei Siegen noch den Erfolg beim Straßenfußball-Turnier. Foto: pk

Noch einmal 20 Jahre soll es nicht dauern

Straßenfußballturnier in Rückershausen fand erstmals nach 1994 wieder statt / Kicker und Fans hatten Spaß

pk **Rückershausen.** In früheren Zeiten markierte das beliebte Straßenfußballturnier noch alljährlich einen festen Bestandteil im Rückershäuser Veranstaltungskalender. Nachdem nun exakt 20 Jahre seit der letzten Auflage vergangen waren, entschlossen sich einige heimische Freunde des runden Leders in diesem Sommer dazu, den geselligen Wettstreit noch einmal zu reaktivieren.

Als Austragungsort diente am Samstag die große Wiese gegenüber des Fabrikgebäudes der Firma Weber MT. Bei widrigen Witterungsverhältnissen – wenige Regenschauer sorgten für unliebsame Abkühlung – trafen fünf Teams in absolut freundschaftlicher und gespannter Atmosphäre aufeinander. „Wichtig ist uns in allererster Linie, dass alle Beteiligten Spaß haben“, erklärte Mitinitiator Jens Althaus gegenüber der SZ. Tatsächlich hielt der Turnierverlauf zahlreiche unterhaltsame Begegnungen auf dem tiefen und holprigen Rasen bereit. Den größten Torhunger stellte

dabei letztlich das Team der Rückershäuser Straße (9 Punkte/10:4 Tore) unter Beweis. Dank einer starken Offensivleistung – unter anderem bei einem 6:0 gegen den Hainberg – reichte es am Ende für den Gesamtsieg. Auf den weiteren Plätzen rangierten die Mannschaften Siegener Straße (7 Punkte/7:4 Tore), Weide (6 Punkte/5:3 Tore), Hainberg (4 Punkte/5:11 Tore) und Eichwaldstraße (1 Punkt/0:5 Tore).

Einen besonderen Charakter erlangte die vor zahlreichen Besuchern ausgetragene Konkurrenz indes durch die bunt gemischte Zusammensetzung der einzelnen Formationen. Neben erfahrenen Kreisliga-Spielern zeigten auch reine Hobbyfußballer und einige Nachwuchsakteure ihre Fähigkeiten. Besonders die Keeper standen in den jeweils 15-minütigen Partien immer wieder im Mittelpunkt. Obwohl die Eichwaldstraße auf dem letzten Platz landete, erhielt Torhüter Mirko Bernshausen für seine Ausflüge auf den Spuren von Manuel Neuer viel Applaus. Nach dem Tur-

nier versammelten sich alle Spieler und Gäste auf dem Platz vor dem Dorfgemeinschaftshaus. Dort erfolgte die offizielle Siegerehrung, bevor der gelungene Tag mit einem geselligen Beisammensein bei kalten Getränken und leckeren Speisen ausklang. Die Gesamtleitung des Turniers hatten die Dorfjugend, der Männergesangsverein „Lyra“ und der Ski-Club Rückershausen übernommen.

Moderator Erwin Saßmann bedankte sich bei den Organisatoren, den beiden Schiedsrichtern und allen Spielern für das gelungene Straßenturnier, alle Teams erhielten Bosch-Gutscheine – der Pokal ging aber an die Rückershäuser Straße. Für das kommende Jahr ist zwar noch kein weiteres Straßenfußballturnier geplant, wie Jens Althaus erklärte. Doch aufgrund der exzellenten Resonanz seien weitere Auflagen in Zukunft auf jeden Fall möglich. 20 Jahre sollte es nach der sehr gelungenen Durchführung der zehnten Auflage am Samstag sicherlich nicht wieder dauern.